

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1847

XCVIII. Protokoll über den Befund der Pfarre und Kirche zu Bredow i. J. 1541.

urn:nbn:de:hbz:466:1-54581

XCVIII. Protofoll über den Befund der Pfarre und Rirche gu Bredom i. 3. 1541.

Bredow, Collatores Alle von Bredow zw Bredow, hat ein Pfarhaus, hat I Wifen zw VIII fuder hew, hat I gartten, hat I hufen, Ackert die felbs, hat den kornzehend, tregt X W. korns vngefherlich, hat den fleischzehendt den dritten theil, hat XV gr. von Communicanten, 40 gr. vom opfer jerlich, hat I Commende jn difer kirchen, genant Magdalene, hat jn feinem Anzihen VI korns befunden II feitten Speck, zehen huner, hat I Brewpfannet dauon ein kessell von zwe thunnen gemacht sunden I tisch, Soll er zum Inventario wider vorlassen. Wil nach seinem abgang Auch vorlassen das beseet Land zum Inventario. Disz alles soll der Pfarher wider vorlassen, auszgenommen drei W. korn, so Ihme wegen des gebews, so er an die Pfarre gewandt, erlassen.

Kuster hat I kusterheuszlein, hat ein gartten beim haus vnd sunst noch I gartten, hat I wisen zw sunst sunst

Die Commende Magdalene. Henning vnd Claus von Bredow feind vf erforderung erfchienen vnd berichten, das sie von dem lehen oder Commende nicht wusten, sondern es solte Joachim vnd die ander von Bredow darumb wissen.

Rach bem Concepte,